

Heinrich Weber-Hägeler, Reigoldswil 1859 - Lauwil 1904 : (Nachtrag)

Autor(en): **Frei-Heitz, Brigitte**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Baselbieter Heimatblätter**

Band (Jahr): **60 (1995)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-860201>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Heinrich Weber-Hägler, Reigoldswil 1859 – Lauwil 1904

(Nachtrag)

Von *Brigitte Frei-Heitz*

Obwohl ich nach der Niederschrift meines Beitrages (vgl. Baselbieter Heimatblätter 59, 1994, 37ff.) noch verschiedenen Spuren nachgegangen bin, kann ich keine neuen Erkenntnisse zu Leben und Werk des Reigoldswiler Malers beifügen.

Hingegen sind vier weitere Ölgemälde

zum Vorschein gekommen, die sich in Stil und Komposition ganz an die bisher bekannten anschliessen. Auffallend bleibt, dass Weber im engen Reigoldswilertal nicht die umliegenden Hügelzüge festhielt, sondern die heroische Gebirgslandschaft der Innerschweiz und die lichte Weite des Comersees.

Ergänzung zum Werkverzeichnis:

Max Schneider, Mattenstrasse 5, 4410 Liestal

Öl auf Leinwand 130 cm x 180 cm unsigniert

nicht datiert Vierwaldstättersee mit Urirotstock

Johannes Wenk-Madoery, Schmiedgasse 4, 4125 Riehen

Öl auf Leinwand 100 cm x 65 cm signiert unten rechts

1898 «Lauterbruñental» mit Staubbach

Öl auf Leinwand 65 cm x 46 cm unsigniert

nicht datiert Seenlandschaft mit zwei Burgen (Comersee?)

Öl auf Leinwand 65 cm x 47 cm unsigniert

nicht datiert Berglandschaft mit zwei Hütten im Tal

Gesellschaft für Baselbieter Heimatforschung

Voranzeigen

Samstag, 13. Mai 1995, 14.30 Uhr

Jahresversammlung in Oberwil

mit Dia-Vortrag von Reto Marti, Archäologe, über die frühe Siedlungsgeschichte der Nordwestschweiz.

Samstag, 10. Juni 1995, nachmittags

Halbtagesexkursion nach Schloss Rötteln, Lörrach-Haagen

Die Mitglieder unsere Gesellschaft erhalten noch persönliche Einladungen. Interessierte Nichtmitglieder wenden sich für weitere Informationen direkt an den Präsidenten Dr. Matthias Manz, Staatsarchiv BL, 4410 Liestal.